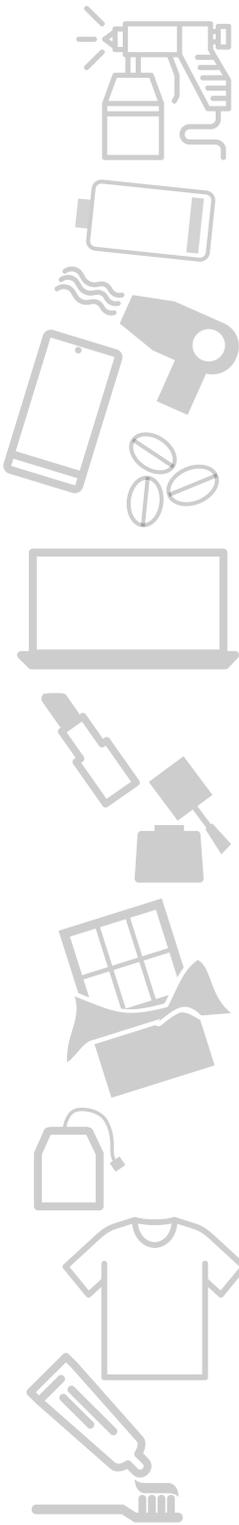


KINDERARBEIT

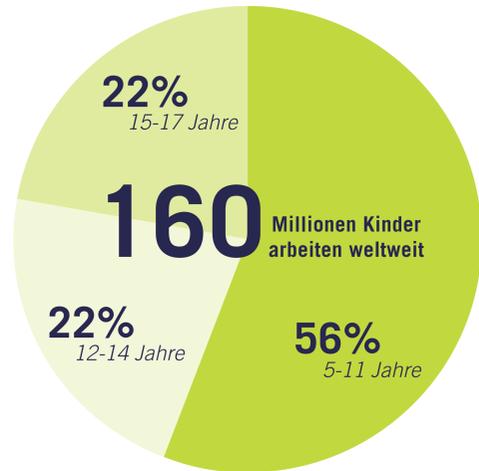
Ausbeutung beenden¹

FAKTEN

Kinderarbeit finden wir in folgenden Produkten und Branchen/Industrien



AUTOLACK
BATTERIEN
BETTWÄSCHE
BERUFSBEKLEIDUNG
GEWÜRZE
GRABSTEINE
HAARTROCKNER
HANDYS
HASELNÜSSE
KAKAO
KAFFEE
KAFFEEMASCHINE
LAPTOP
LIPPENSTIFT
NACHTHEMDEN
NAGELLACK
NUSS-NOUGAT-CREME
ORANGENSAFT
PFLASTERSTEINE
RASIERAPPARAT
SCHOKOLADE
SMOOTHIES
TABAK
TEE
TEPPICHE
T-SHIRTS
TISCHDECKEN
UNTERWÄSCHE
WASCHMASCHINE
ZAHNPASTA
ZUCKER



72 Millionen davon unter extrem ausbeuterischen Bedingungen.

Kinderarbeit nach Sektoren



TEXTILINDUSTRIE

Im Bundesstaat Tamil Nadu im Süden Indiens arbeiten über drei Millionen Menschen in der Textilindustrie, darunter 300.000 junge Mädchen in Baumwollspinnereien. Viele von ihnen werden wie Sklavinnen gehalten: Sie dürfen die Fabrik nicht verlassen, leisten Doppelschichten und schlafen in schäbigen Verschlägen. Die Garne aus Tamil Nadu werden vor Ort verarbeitet oder in alle Welt exportiert. Sie sind in Bekleidung und Heimtextilien aus Baumwolle enthalten.

BERGBAU

In Indien und Madagaskar schürfen rund 30.000 Kinder das Mineral Mica. Die Jüngsten sind gerade vier Jahre alt. Mica schimmert, deshalb wird es in Kosmetik und Farben gemischt. Mica isoliert, deshalb wird es in Elektronikprodukten gebraucht: in Smartphones, Haartrocknern, Autos und Elektrorasierern.

Das hilft arbeitenden Kindern

BILDUNG FÜR ALLE KINDER

SCHUTZMECHANISMEN GEGEN AUSBEUTUNG

FAIRE LÖHNE

REGULIERUNG DER LIEFERKETTEN

FAIRER UND NACHHALTIGER KONSUM

In den Globalen Nachhaltigkeitszielen (SDG's) drückt die internationale Staatengemeinschaft mit der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung ihre Überzeugung aus, dass sich die globalen Herausforderungen gemeinsam lösen lassen.



Impressum: Fairtrade-Agenda Ludwigsburg, VISPR: Herbert Babel, Kontakt: <https://www.fairtrade-towns.de/fairtrade-towns/stadt/ludwigsburg>, E-Mail: FairTrade-Agenda@LB-gm.de. Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der Herausgeber verantwortlich. Gestaltung: www.formenformen.com

Quelle: <https://www.tsh.de/was-wir-tun/arbeitfelder/kinderarbeit/banner-ausstellung-kinderarbeit/>, <https://www.tsh.de/was-wir-tun/arbeitfelder/kinderarbeit/#526>, Icons: Plant by Pausa08 from NounProject.com, Toilet by Cusato from NounProject.com, Toothpaste by ojeku from NounProject.com, Chocolate by arf fair yulianto from NounProject.com

Mit Ihrem Fairtrade Einkauf bekämpfen Sie ausbeuterische KINDERARBEIT

NACH SCHÄTZUNGEN DER INTERNATIONALEN ARBEITS-ORGANISATION (ILO) GIBT ES WELTWEIT 160 MILLIONEN KINDERARBEITER*INNEN ZWISCHEN FÜNF UND 17 JAHREN.

DIE FAIRTRADE-STANDARDS

Das Verbot ausbeuterischer Kinderarbeit ist Teil der Fairtrade-Standards¹

KINDER UNTER 15 JAHREN ...DÜRFEN BEI FAIRTRADE-ZERTIFIZIERTEN ORGANISATIONEN NICHT ANGESTELLT WERDEN.

ARBEITER*INNEN UNTER 18 JAHREN DÜRFEN KEINE POTENTIELL GEFÄHRLICHEN ODER AUSBEUTERISCHEN ARBEITEN VERRICHTEN.

IN RISIKOREGIONEN FÜR KINDERARBEIT SIND FAIRTRADE-ZERTIFIZIERTE ORGANISATIONEN DAZU VERPFLICHTET, VORBEUGENDE MASSNAHMEN ZU ERGREIFEN.

INTERGRATIVER ANSATZ

Prävention & Aufklärung

Eigeninitiative der Produzentenorganisation

Sofortige Maßnahmen bei Verstoß

Neben Maßnahmen zu Prävention und Aufklärung verfolgt Fairtrade zusätzlich einen integrativen Ansatz. Dieser ist besonders nachhaltig, da Jugendliche in den Produzentenorganisationen und Gemeinden ausgebildet und in den Prozess aktiv eingebunden werden.¹

JUGENDLICHE IN DEN GEMEINDEN ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG SCHULUNGEN ZUM THEMA KINDERRECHTE FÜR DIE MENSCHEN IN DEN ZUGEHÖRIGEN DÖRFERN UND GEMEINDEN WERDEN ANGEBOTEN UND DABEI WIRD MIT IHNEN ZUSAMMEN EINE EIGENE RICHTLINIE ENTWICKELT, WIE KINDER IM ALLTAG BESSER GESCHÜTZT WERDEN KÖNNEN.

SCHULBILDUNG WIRD GEFÖRDERT

KAUFT FÜR UNS FAIRTRADE PRODUKTE

In den Globalen Nachhaltigkeitszielen (SDG's) drückt die internationale Staatengemeinschaft mit der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung ihre Überzeugung aus, dass sich die globalen Herausforderungen gemeinsam lösen lassen.



Impressum: Fairtrade-Agenda-Ludwigsburg, VISPR: Herbert Babel, Kontakt: <https://www.fairtrade-towns.de/fairtrade-towns/stadt-ludwigsburg>, E-Mail: Fairtrade-Agenda-Ludwigsburg@formenformen.com. Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der Herausgeber verantwortlich. Gestaltung: www.formenformen.com

Quelle: <https://www.fairtrade-deutschland.de/was-ist-fairtrade/zertifizierung-und-kontrolle>

KINDERARBEIT

Fairtrade und SDGs

AGENDA 2030 – KEIN KIND ZURÜCKLASSEN

Jedes nachhaltige Entwicklungsziel hat eine zentrale Bedeutung für Kinder und ihr Wohl – „Leave no one behind“



SDG 8 DAUERHAFTES, INKLUSIVES UND NACHHALTIGES WIRTSCHAFTSWACHSTUM, PRODUKTIVE VOLLBESCHÄFTIGUNG UND MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT FÜR ALLE FÖRDERN

Fast jedes zehnte Kind weltweit muss Kinderarbeit leisten, fast die Hälfte davon in gefährlichen Tätigkeiten. Kinderarbeit ist sowohl Ursache als auch Folge von Armut und verstärkt soziale Ungleichheit und Diskriminierung.

UNICEF arbeitet weltweit daran, Kinder umfassend vor Kinderarbeit zu schützen, Kinderrechte auch in globalen Lieferketten und durch unternehmerisches Handeln aktiv zu fördern und Kindern den Zugang zu Rehabilitations- und Reintegrationsprogrammen zu ermöglichen.

Das Lieferkettengesetz beugt ausbeuterischer Kinderarbeit, weil es die Produktionsweise für Produzenten und Handel sowie für die Konsumenten transparent macht.



SDG 12 FÜR NACHHALTIGE KONSUM- UND PRODUKTIONSMUSTER SORGEN

Unser Konsum und die Produktion von Konsumgütern erzeugen nach wie vor giftigen Müll und verringern wertvolle natürliche Ressourcen. Kinder sind am wenigsten für die Umweltzerstörung verantwortlich, erleiden jedoch den größten Schaden durch ihre Auswirkungen – z. B. in Form von Gesundheits- und Entwicklungsproblemen.

Es ist bewiesen, dass Verhaltensänderungen wie das Recycling und die Verwendung von weniger Plastik häufig bei Kindern beginnen. Aus diesem Grund fördert UNICEF bei Mädchen und Jungen ein verantwortungsbewusstes, klimafreundliches Konsumverhalten, damit sie in ihren Familien und Kommunen mit gutem Beispiel vorangehen.



SDG 13 UMGEHEND MASSNAHMEN ZUR BEKÄMPFUNG DES KLIMAWANDELS UND SEINER AUSWIRKUNGEN ERGREIFEN

Der Klimawandel bedroht die Gesundheit, das Wachstum und die Entwicklung von Kindern. Fast 90 Prozent der durch den Klimawandel verursachten Krankheitsbelastungen werden von Kindern unter fünf Jahren getragen.

Die junge Generation von heute wächst in einer Welt auf, die durch den Klimawandel und die Umweltzerstörung weitaus gefährlicher und unsicherer wird. Wirksame Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels sind dringend erforderlich, um Kinder weltweit zu schützen und ihre Rechte zu verwirklichen.

UNICEF arbeitet mit Partnern auf globaler und lokaler Ebene zusammen, um sicherzustellen, dass Kinder in einer sicheren und sauberen Umgebung leben können. Sie setzen Kinder in das Zentrum von Strategien und Aktionsplänen zur Bekämpfung des Klimawandels und erkennen sie als Akteure des Wandels an, die weltweit Maßnahmen ergreifen, um die Zukunft unseres Planeten zu schützen.

LASST UNS NICHT ZURÜCK

In den Globalen Nachhaltigkeitszielen (SDG's) drückt die internationale Staatengemeinschaft mit der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung ihre Überzeugung aus, dass sich die globalen Herausforderungen gemeinsam lösen lassen.



Impressum: Fairtrade-Agenda-Ludwigsburg, VISPR: Herbert Babel, Kontakt: <https://www.fairtrade-towns.de/fairtrade-towns/stadt-ludwigsburg>, E-Mail: Fairtrade-Agenda-LB@gmx.de. Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der Herausgeber verantwortlich. Gestaltung: www.formenformen.com

Quelle: <https://www.unicef.de/informieren/ueber-uns/unicef-international/neue-entwicklungsziele/hintergrund-kinderrechte-entwicklungsziele>